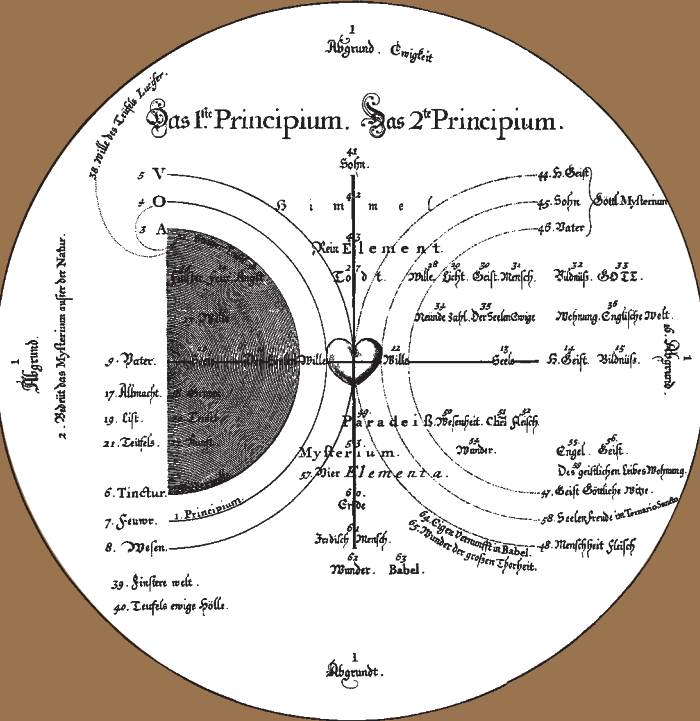


Die Philosophische Kugel oder das Wunder Auge der Ewigkeit.



ALL IN ALL

The Conceptual World of the Mystical Philosopher

JACOB BÖHME

26 August to 19 November 2017

PALACE CHAPEL
OF THE DRESDEN ROYAL PALACE

Eingang | Entrance

Sophienstraße und Schlossstraße

Öffnungszeiten | Opening hours

Täglich 10 – 18 Uhr, dienstags geschlossen

Daily 10 a. m. to 6 p. m., closed on Tuesdays

Eintritt Schlosskapelle

mit Sonderausstellung und Hausmannsturm

6 €, ermäßigt 4,50 €,

Gruppen (ab 10 Personen) 5,50 € p. P.

Eintritt Residenzschloss

(außer Historisches Grünes Gewölbe)

12 €, ermäßigt 9 €, Gruppen (ab 10 Personen) 11 € p. P.

Tageskarte für alle Museen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

(außer Historisches Grünes Gewölbe) 19 €

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 17 Jahren

Admission Palace Chapel

including special exhibition and Hausmann's Tower

6 €, reduced fee 4,50 €, groups (10 and more) 5,50 € p. p.

Admission Royal Palace (except Historic Green Vault)

12 €, reduced fee 9 €, groups (10 and more) 11 € p. p.

Day Ticket for all museums of the Dresden State Art Collections

(except Historic Green Vault) 19 €

Free admission for children under 17

Informationen und Anmeldung von Führungen |

Information and reservation of guided tours

Tel. +49 (0)351 - 49 14 20 00

Fax +49 (0)351 - 49 14 20 01

besucherservice@skd.museum | www.skd.museum

FÜHRUNGEN

Mi, 30.8. | 18.10. | 16 Uhr | Schlosskapelle

Kuratorenführung | Claudia Brink

Mi, 13.9. | 1.11. | 14 Uhr | Schlosskapelle

Kuratorenführung | Lucinda Martin

Mi, 13.9. | 1.11. | 15 Uhr | Schlosskapelle

Kuratorenführung in Englischer Sprache | Lucinda Martin

Sa, 16.9. | 20 Uhr | Schlosskapelle

Führung zur Museumsnacht | Theda Jürjens

Sa, 16.09. | 7.10. | 11.11. | 15 Uhr | Schlosskapelle

Rundgang durch die Ausstellung für Kinder ab 6 Jahre

Führungsgebühr: 3 €, zzgl. Eintritt

Sa, 16.09. | 7.10. | 11.11. | 15 Uhr | Schlosskapelle

Rundgang durch die Ausstellung für Erwachsene

Führungsgebühr: 3 €, zzgl. Eintritt

Mi, 4.10. | 11.10. | 11 Uhr | Schlosskapelle

Kunstaberachtung für Senioren

Führungsgebühr: 3 €, zzgl. Eintritt

Mi, 27.09. | 19 Uhr | Junge Freunde

»ALLES IN ALLEM« | Claudia Brink

Weitere Informationen unter www.freunde-skd.de

Buchbare Angebote für blinde und sehbehinderte Menschen
sowie Angebote für Gehörlose mit Gebärdendolmetscher

ABENDVORTRÄGE

Di, 26.9. | 19 Uhr | Hans-Nadler-Saal

Naturmystik in der Kunst der Spätrenaissance.

Jacob Böhme im Kontext.

Vortrag zur Eröffnung der gleichnamigen Sonderausstellung

im Studiolo von Bruno Haas (TU Dresden, Institut für

Kunstgeschichte).

Weitere Vortragstermine entnehmen Sie bitte der
Homepage unter www.skd.museum

BEGLEITPROGRAMM & TERMINE

PHILOSOPHIEREN MIT KINDERN

Do, 31.8. | 16–17:30 Uhr | Schlosskapelle

Thema „Licht und Finsternis –

Braucht das Licht die Dunkelheit?“

Alter: 9–10 Jahre,

Katrin Reichel-Wehnert und Diana Rothe*

Do, 19.10. | 16–17:30 Uhr | Schlosskapelle

Thema „Die Schöpfung liegt in uns – Was ist göttlich?“

Alter: 9–10 Jahre

Katrin Reichel-Wehnert und Katharina Brunsch*

FERIENANGEBOTE

Do, 5.10. | 10:30–15 Uhr | Schlosskapelle

Hängt alles mit allem zusammen?

Ich bin in der Welt – ist die Welt auch in mir?

Stefanie Saghrî*

Workshop für Kinder von 6 bis 10 Jahren

(Bitte Verpflegung und Getränke mitbringen)

* Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl bitten wir um
Anmeldung unter besucherservice@skd.museum oder
Tel. +49 (0)351 - 49 14 20 00
Treff, wenn nicht anders angegeben:
Residenzschloss, Kleiner Schlosshof

BUCHBARE ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN

Groß und weit denken: Alles hängt mit allem zusammen

Nachdenken über Wörter – Nachdenkwörter:

... mit allen Sinnen erfahren

Kreatives Schreiben und Gestalten – Zugänge zu Erlebnissen

im Museum unter dem Motto „Alles in allem“

Geeignet ab Klasse 1 für GS/OS/GYM

Fächer: Deu, Ku, Eth, Rel ev/kat, Ge

KONZERTE | LESUNGEN | FILM | PERFORMANCE

Mi, 6.9. | 19 Uhr | Hans-Nadler-Saal – Filmvorführung

„Morgenröte im Aufgang – Hommage à Jacob Böhme“

anschließend Gespräch mit Ronald Steckel & Klaus Weingarten

Karten: 6 €, 4,50 € ermäßigt

(inkl. Eintritt in die Ausstellung bis 19 Uhr)

Fr, 29.9. | 19 Uhr | Kleiner Schlosshof

Performance: Regeneration (7 Inquiries)

Eine Choreographie von Joseph Hernandez,

dramaturgisch begleitet von Francesco Ricci & Gamal Gouda

vorher Führung durch die Ausstellung ab 18 Uhr

Eintritt: 6 €, 4,50 € ermäßigt (inkl. Führung)

Fr, 13.10. und Sa, 14.10. | 18 Uhr | Kleiner Schlosshof

Wandelkonzert: Reformation im Dresdner Residenzschloss

Führung mit Jutta Charlotte von Bloh, Claudia Brink

und Yvonne Wagner

Musiker: Robin Peter Müller (Violine), Pia Grutschus (Violine),

Sibille Klepper (Violine), Ilaria Fantin (Theorbe),

Kateřina Ghannudi (Harfe), Marthe Perl (Viola da gamba)

Karten: 19 €

Sa, 14.10. | 20 Uhr | Kleiner Schlosshof

Konzert und Lesung:

ANNO 1617. Reformationsfeste in Sachsen 1617 // 2017

Friedrich Schorlemmer, Lesung

ensemble amarcord & Gäste, Cappella Sagittariana Dresden

Leitung: Norbert Schuster

Karten: 35 €, 20 €, Junior! 5 €

Mi, 1.11. | 19 Uhr | Hans-Nadler-Saal

Filmvorführung

„Morgenröte im Aufgang – Hommage à Jacob Böhme“

anschließend Gespräch mit Ronald Steckel & Klaus Weingarten

Eintritt: 6 €, 4,50 € ermäßigt

(inkl. Eintritt in die Ausstellung bis 19 Uhr)

Abb Titel dt.: Illustration aus William Law Edition, London 1764,
Bibliotheca Philosophica Hermetica, Amsterdam
Abb Titel engl.: Die Philosophische Kugel, aus: Jacob Böhme, Vierzig Fragen
von der Seelen, 1730, Bibliotheca Philosophica Hermetica, Amsterdam



ALLES IN ALLEM

Die Gedankenwelt des mystischen Philosophen

JACOB BÖHME

26. August bis 19. November 2017

SCHLOSSKAPELLE
RESIDENZSCHLOSS DRESDEN

JACOB BÖHME



TEUTONICUS THEO-PHILOSOPHUS

Pieter van Gunst, Idealisiertes Bildnis Jacob Böhmes, Kupferstich, Kupferstich-Kabinett, Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Jacob Böhme (1575–1624) zählt zu den wichtigsten deutschen Denkern, der die Literatur, Philosophie, Religion und Kunst über die Landesgrenzen hinweg geprägt hat. 100 Jahre nach dem Beginn der Reformation – am Vorabend des Dreißigjährigen Krieges – war es Böhmes Anliegen, dem Bedürfnis nach einer tief greifenden spirituellen und philosophischen Erneuerung Ausdruck zu verleihen.

Als Autodidakt bewegte sich Böhme auf ganz unterschiedlichen Wissensgebieten und warf Fragen auf, die heute eine bemerkenswerte Aktualität besitzen.

Mit deutlichen Worten wandte er sich etwa gegen Krieg und Gewalt. In einer Zeit, in der das traditionelle Weltbild durch bahnbrechende wissenschaftliche Erkenntnisse ins Wanken geraten war, suchte Böhme nach einer universellen Theorie, um Religion und Wissenschaft miteinander in Einklang zu bringen.

ALLES IN ALLEM

Mit seinem Erstlingswerk „Aurora“ von 1612 stieß Böhme auf scharfe Kritik seitens der Kirche. Trotz eines verhängten Schreibverbots verfasste er zahlreiche Schriften, die im Kreis seiner Anhänger und Freunde in Abschriften zirkulierten. Nur ein einziges Werk erschien zu Böhmes Lebzeiten im Druck.

Mit der Ausstellung ALLES IN ALLEM wird die wiederhergestellte Schlosskapelle des Dresdner Residenzschlosses erstmals museal genutzt. Während ausgewählte Grafiken, Gemälde, Instrumente und Objekte des Kunsthandwerks den kulturellen und wissenschaftsgeschichtlichen Kontext der Zeit um 1600 darstellen, spiegeln Arbeiten von Künstlern wie Philipp Otto Runge, William Blake, Hans Arp, Wassily Kandinsky und Johannes Itten die anhaltende Faszination seiner Schriften wider.

Beginnend mit Böhmes Manuskript der „Aurora“ bis hin zu der so genannten Law-Edition (1764–1781) mit „Pop-up“-Illustrationen zeichnen die ausgestellten Schriften die Editions-geschichte seiner Werke nach.

Die Idee für die Ausstellungsarchitektur lieferte Böhme selbst: den Entwurf der „Philosophischen Kugel“, mit dessen Hilfe er das Zusammenspiel der Gegensätze als zentrales Thema seines Denkens erläuterte. So wird die Schlosskapelle für einen begrenzten Zeitraum zu einem begehbaren Gedankengebäude, in dem die Ideenwelt des mystischen Philosophen anschaulich fassbar wird.

Im Untergeschoss der Schlosskapelle wird der Film „Morgenröte im Aufgang – Hommage à Jacob Böhme“ von Max Hopp, Jan Korthäuer, Ronald Steckel und Klaus Weingarten gezeigt.

Eine Ausstellung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, in Zusammenarbeit mit Lucinda Martin, Universität Erfurt, und Cecilia Muratori, University of Warwick. Zur Ausstellung erscheint ein illustriertes Begleitbuch im Sandstein Verlag.



TITELKUPFER ZU „AURORA“ (1682)

in: Jacob Böhme, Alle Theosophische Wercken, Amsterdam 1682, Bibliotheca Philosophica Hermetica

TRANSFORMATIONEN DES MENSCHEN

Dionysius Andreas Freher, Kupferstich, Radierung, koloriert, in: The works of Jacob Behmen (Law-Edition), 1764–1781, Bibliotheca Philosophica Hermetica, Amsterdam



KLEINE WELTEN IV (1922)

Wassily Kandinsky, Lithographie, Kupferstich-Kabinett, Staatliche Kunstsammlungen Dresden

JACOB BÖHME



GOTTVATER ERSCHAFFT DIE WELT (1589)

Jan Müller nach Hendrick Goltzius, Titelblatt aus der Folge „Die Schöpfung der Welt“, 1589, Kupferstich, Kupferstich-Kabinett, Staatliche Kunstsammlungen Dresden

One of the most important German thinkers, Jacob Böhme (1575–1624) made an impact on literature, philosophy, religion and art well beyond national borders. 100 years after the beginning of the Reformation – on the eve of the Thirty Years’ War – Böhme wanted to give voice to the need for a far-reaching philosophical and spiritual renewal.

A self-educated man, Böhme was active in diverse disciplines and posed questions that are still remarkably relevant. He took clear stands against war and violence. Living in an age in which new scientific knowledge shook the traditional world-view, Böhme sought after a universal theory to bring religion and science into harmony with one another. With his first work, “Aurora,” of 1612, Böhme met with sharp criticism from the church. Despite having been forbidden to write, he later resumed writing and his followers and friends circulated copies of his numerous texts. Only one of his writings was published during his lifetime.

ALL IN ALL

In the exhibit ALL IN ALL, the restored Palace Chapel of the Dresden Royal Palace will be used as a museum space for the first time. While selected graphics, paintings, instruments and handcrafted objects represent the context of the time around 1600, works by artists such as Philipp Otto Runge, William Blake, Hans Arp, Wassily Kandinsky and Johannes Itten reflect the continuing fascination of Böhme’s writings.

Beginning with Böhme’s manuscript of the “Aurora” up through the so-called Law-Edition (1764–1781) with its “pop-up” illustrations, the exhibited writings trace the publishing history of his works.

The idea for the exhibit’s architecture comes from Böhme himself: the sketch of his “Philosophical Sphere,” which he used to explain the interaction of opposites as a central theme in his thought. In this way, the Palace Chapel will be transformed for a limited time into a walkable construct of ideas in which the conceptual world of the mystical philosopher is visually comprehensible.

In the basement floor of the Palace Chapel, the film “Morgenröte im Aufgang – Hommage à Jacob Böhme” by Max Hopp, Jan Korthäuer, Ronald Steckel and Klaus Weingarten will be shown.

An exhibition of the Staatliche Kunstsammlungen Dresden, in collaboration with Lucinda Martin, University of Erfurt, and Cecilia Muratori, University of Warwick. An illustrated catalogue is being published by Sandstein Verlag.